

## Martina Chmelarz

Projekte, Ausstellungen

Einzelausstellungen

*Martina Chmelarz at Glockengasse 8a*

Wien (A) 2008

Temporäre, auf den öffentlichen Raum ausgerichtete Installation

Es gab Panoramen, Dioramen, Kosmorama, Diaphanoramen, Navaloramen, Pleoramen [...], Fantoscope, Phantasma-Parastasen, Expériences fantasmagoriques et fantasmaparastatiques, malerische Reisen im Zimmer, Georamen; Optische Pittoresken, Cinéoramen, Phanoramen, Stereoramen, Cykloramen, Panorama dramatique. Benjamin, Walter : *Das Passagen-Werk*, Gesammelte Schriften Bd. V-2, Aufzeichnungen und Materialien, Frankf./Main 1982 (Auszug).



*placeless spaces II oder who turned my livingroom into a videolounge?*

Galerie Gril, Wien (A) 2000

Soundintegrierende Multimonitorinstallation und Videoprojektion

Reflexion über die Auflösung traditioneller Geographie und konventioneller Orts- und Raumwahrnehmung.

Bei den Arbeiten von Martina Chmelarz wird, wie auch bei anderen strukturell verwandten Ansätzen, die Frage nach der Codierung vordringlich, da Information, Mitteilung und Annahmeerwartung in einem Akt der Aufmerksamkeit zusammengefaßt werden soll. Das heißt konkret, daß die Künstlerin in konzeptueller Weise beobachtet/beschreibt, welche Beobachtungs-/Beschreibungsmöglichkeiten sie erzeugt. Der aktuelle Ausdifferenzierungsstand der Kunst zwingt, zeitgenössische Artikulationen als Wissen über Wissen zweiter Ordnung und daher als Wissen dritter Ordnung zu konzeptualisieren. Das bedeutet zugleich, daß reflexive Kommunikation prozessiert wird, also Kommunikation über Kommunikation. Dieses Reflexivwerden setzt aber eben Ausdifferenzierung, funktionale Spezifikation und ausreichend Standardisierung voraus. Alles zusammen sind das entwicklungsgeschichtliche Errungenschaften, die das Kunstsystem mittels Differenzierung und Rekombination evolutionärer Funktionen und Mechanismen ausgebildet hat.

Martina Chmelarz zeigt schlüssig, wie derart komplexe Zusammenhänge mit der Konzentration auf die Verfahrenslogik der Kunst und auf die psychologischen Wirkungspotentiale von Medium und Form erfahrbar gemacht werden können. Rakuschan, F. E.: *placeless spaces I*, Text zu einem Ausstellungsbeitrag von Martina Chmelarz, 1998 (Auszug).



*THERE ARE NO REMOTE PLACES*

Cité International des Arts, Paris (F) 1998

Diainstallation in einer Passage mit Konzertsaal und Bar

Under instant circuitry, nothing is remote in time or space. It's now. McLuhan, M.: Zitat. In: S.: Benedetti, P.: *Forward Trough the Rearview Mirror*. Cambridge, Mas. 1996.



*Martina Chmelarz*

Galerie Chobot, Wien (A) 1996

Raumbezogene Medieninstallation mit zwei bewegten Videoprojektionen

[Die Frage] - Welcher Natur ist das Licht? - ist von verschiedenen Menschen unterschiedlich beantwortet worden. Für die Ägypter betraf sie die Beziehung zwischen den Menschen und dem Gott Ra. Sie suchten in erster Linie nach einer moralischen oder religiösen Antwort, nicht nach einer mechanistischen. Dagegen versuchen wir, die Natur des Lichts zu erklären, indem wir dem Weg von Lichtstrahlen durch komplizierte optische Systeme folgen. Wir suchen nach der mathematischen und physikalischen Gesetzmäßigkeit des Lichts. [...]

An der Natur des Lichts gab es für die Ägypter keinen Zweifel. Wenn Ra "seine



Augen öffnet... wird [es] Licht", verkündeten die schriftkundigen Priester vor 3300 Jahren [...]; "wenn sich seine Augen schließen, senkt sich Dunkelheit herab." Zajonc, Arthur: *Die gemeinsame Geschichte von Licht und Bewußtsein*. 1994/*Catching the Light*. 1993 (Auszug).

### *Numerisches Licht*

Landesmuseum Joanneum, Neue Galerie-Studio, Graz (A) 1993  
Multimediantinstallation mit einer bewegten Videoprojektionen

Die Natur antwortet nur jenen, die ausdrücklich zugeben, ein Teil von ihr zu sein.  
Ilya Prigogine



Weitere Ausstellungen und Projekte:

*sauna 08* – Festival für extensive Kunst  
brut, Konzerthaus Wien (A) 2008  
*Under Construction*, Panoramen, In-situ



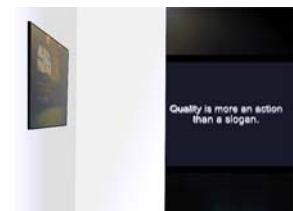
Panoramen, Detail

*fade in/fade out*, Interaktive audiovisuelle Installation  
mit Nicolaj Kirisits innerhalb des Universitätsworkshops der Univ. f.  
angewandte Kunst Wien, Abt. Digitale Kunst, am Psychiatrischen  
Krankenhaus der Stadt Wien (A) Baumgartnerhöhe, 2. psychiatrischen  
Abteilung, Pav. 16, 2006



Frame: zentrale Bildprojektion

*mindcatcher* für *The Jetty* – Sonderausstellung art bodensee  
Dornbirn (A) 2004



Installationsansicht

### *Überwasser*

Wiener Wasserwerke, Schieberkammer, Wien (A) 2003



Überwasser

*Künstlergespräch mit Gerhardt Moswitzer/Hewiach*  
Eikon, Museumsquartier, Wien (A) 2002



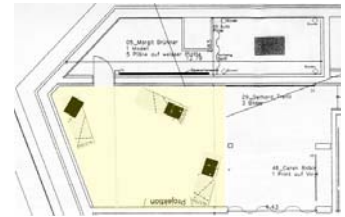
Zeitschriftencover

*Ein Ort, ein Thema, sieben Beiträge; flüchtig daheim*  
Soho in Ottakring, Wien (A) 2002



Soho in Ottakring

*Moving Out*, Multimonitorinstallation mit zentraler Videoprojektion  
Museum Moderner Kunst Stiftung Ludwig, Wien (A) 2001



Lageplan

*Körper IV*  
Fotogalerie Wien, Wien (A) 2000

*Explore the Human Body*  
SEARCH PROGRESSIVE SEARCH \_SEARCH

Mindcatcher zu Körper IV

*wipe in/wipe out für cultural sidewalk – Kunst im öffentl. Raum*  
Gumpendorf 2000, Wien (A) 2000



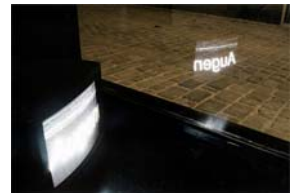
Stillframe

*placeless spaces für photo hoch drei*  
galerie station3, Wien (A) 1998



Videoinstallation, Detail

*25 Jahre Galerie Chobot*  
Galerie Chobot, Wien (A) 1996



Fotoarbeit, 1996

*9WochenKlausur – Intervention*  
steirischer herbst, Graz (A) 1995



9Wochenklausur

Präsentation *Österreichische Videoedition*  
Galerie Ropac, Salzburg (A) 1994



Österreichische Videoedition

*Champions League*  
Ordination Dr. Herta Klade, Wien (A) 1994



Installationsansicht

*culture electronic*  
Kulturhaus Winkelau, NÖ (A) 1994



Culture electronic

*6WochenKlausur* – Intervention,  
Civitella d'Agliano (I) 1994



6WochenKlausur

*Fotomedia*  
Heiligenkreuzerhof, Wien (A) 1993



Katalogabbildung

*11WochenKlausur* – Intervention,  
Secession, Wien (A) 1993



11WochenKlausur

*100x Video-Arte na Austria: Una Retrospectiva*  
Museum Moderner Kunst Porto (P) 1992



Katalogcover

*Audio Visionen Österreich*  
Kunsthalle Basel (CH) 1992



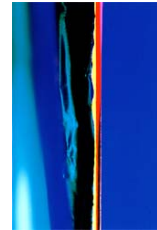
Katalogcover

*Videonale5 Bonn*  
Bonner Kunstverein (D) 1992



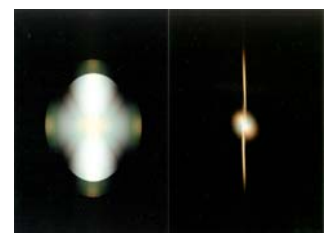
Katalogcover

*Zeitschnitt '92*  
Messepalast, Wien (A) 1992



Katalogabb.: Fotoarbeit,  
R-10, 1991

*CVC – eine neue Gleichung der Fotografie*  
Galerie Grita Insam, Wien (A) 1992



Katalogabbildungen: Fotoarbeiten,  
Serie Lux, 1991-92

*Deutscher Videokunstpreis '92 (ZKM)*  
Ausstellung Evangelische Stadtkirche, Karlsruhe (D) 1992



Katalogseite, Detail

*Filmmacher in der Residenz – Werkschau der Audiovisionen*  
Universität Salzburg (A) 1992



Filmmacher in der Residenz

*Österreichische Filmtage Wels*  
9 Etüden und Bagatellen, Wels (A) 1992



Katalogseite, Detail

*Graphiktablett - Offenes Kulturhaus*  
Linz (A) 1991

*ROT-ART-ION für More Media Torture*  
U4, Wien (A) 1991



Crew-Logo

*The Middle of Europe - Avantgardefestival*  
Center of Contemporary Art, Warschau (PL) 1991

*Transformator – Computer- und Videofestival*  
St. Veit/Glan (A) 1991



Boxes&Containments, Detail

*Kunststraße '91*  
Innsbruck (A) 1991



Katalogcover

*Im Licht des Monitors (Videothek)*  
Kunstverein Horn (A), Künstlerhaus Graz (A), Galerie der Stadt Prag (CZ)  
1990-1991

*Österreichische Filmtage Wels*  
Hauptprogramm, Wels (A) 1990

Clip 01:50



Katalogseite, Detail

*Kunst Kommunikation Illusion – Das Wiener Sommersymposion (A) 1989*



Broschürencover

*Fast forward*  
MAVO Wien (A) 1989

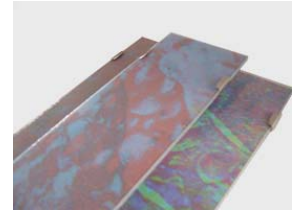


Plakat, Detail

*60 Tage Österreichisches Museum des 21. Jahrhunderts* (Videothek)  
Wien (A) 1989

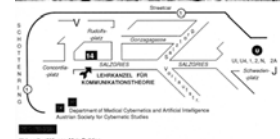
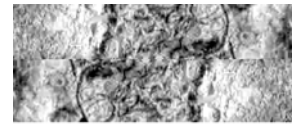
*Samples*

Station Rose, Wien (A) 1988



Bildobjekt, 1988

*FakeDataBase* für *To Make the Invisible Visible* - Kommunikationsprojekt  
für das 9th European Meeting on Cybernetics and Systems Research  
Wien (A) - Paris (F) - Pittsburgh (USA) - Gwent (GB) 1988



Zellstrukturen, Detail u. Lageplan

*Zwischen Null und Eins*  
TU Wien, 1988



Katalogcover